Morphologie | 06 | Substantive, Pronomina, Artikel

Prof. Dr. Roland Schäfer | Germanistische Linguistik FSU Jena

Version von 2023

1 Traditionelle Flexionsklassen der Substantive

Bilden Sie den Nominativ Plural der Substantive in der nachstehenden Tabelle und bestimmen Sie das Genus (M, N, F) sowie die traditionelle Flexionsklasse. Die traditionellen Flexionsklassen sind:

- 1. schwache Maskulina (Schw)
- 2. starke Maskulina bzw. Neutra (St)
- 3. starke im Plural endungslose Maskulina bzw. Neutra (St-)
- 4. gemischte Maskulina bzw. Neutra (Gem)
- 5. Maskulina bzw. Neutra auf -er im Plural (Er)¹
- 6. e-Feminina (Fe)1
- 7. im Plural endungslose Feminina $(F-)^1$
- 8. Feminina auf -en bzw. -n im Plural $(Fn)^2$
- 9. s-Klasse (S)

Weiterhin nehmen Sie die Unterklassifikation nach Schwa-Haltigkeit (orthographisches <e> in der Endsilbe) für Schw, Gem und Fn. Gemeint ist damit, ob das Pluralsuffix *-en* oder *-n* lautet:

- $+e \mid mit < e > /Schwa$
- $-e \mid ohne < e > /Schwa$

Schließlich klassifizieren Sie danach, ob der Stammvokal im Zuge der Pluralbildung umgelautet wird oder nicht:

- +U | mit Umlaut
- -U | ohne Umlaut

Für das erste Wort wird die Lösung beispielhaft gegeben.

¹Diese Substantive werden manchmal auch als stark bezeichnet.

²Diese Substantive werden manchmal auch als schwach bezeichnet.

	Substantiv	Pluralform	Genus	Klasse	<e></e>	Umlaut
(o)	Ohr	Ohren	N	Gem	+e	-U
(1)	Schmerz					
(2)	Brot					
(3)	Tochter					
(4)	Boden					
(5)	Zahn					
(6)	Auge					
(7)	Holz					
(8)	Strauch					
(9)	Kamera					
(10)	Hand					
(11)	Achse					
(12)	Risiko					
(13)	Graf					
(14)	Hase					
(15)	Schicht					

2 Pluralklasse und prototypisches Genus der Substantive

Welches Genus müssen die unterstrichenen Kunstwörter haben, wenn sie den wichtigsten Generalisierungen der Pluralbildung und deren Genusspezifik folgen?

	Wort im Satzkontext	Erwartbares Genus	
(1)	Die Paugen sind verschwunden.	□ Mask/Neut □ Fem	
(2)	Wir haben im 3. Jahrhundert gegen Dimalchonten gekämpft.	\square Mask/Neut \square Fem	
(3)	Er hat gleich mehrere <u>Pümmer</u> entsorgt.	\square Mask/Neut \square Fem	
(4)	Klütsche darf man hier tragen, Pantoffeln aber nicht.	□ Mask/Neut □ Fem	

3 Anaphern

Koindizieren Sie die unterstrichenen Anaphern bzw. Kataphern und Antezedenzien in den folgenden beiden Texten so, dass die beschriebenen Situationen korrekt von den Texten wiedergegeben werden. Doppeldeutige Anaphern markieren sie durch alle infragekommenden Indizes, getrennt durch Schrägstriche, also $ihn_{2/3}$ oder ähnlich.

1. Situation: Eine Person kauft für eine andere ein Geschenk.

Text: Sie betritt das KaDeWe und überlegt, was ihr gefallen könnte . Sie findet zunächst nichts passendes für sie . Sie ihr ausdrücklich hat sie gar kein Geschenk zu besorgen braucht . Auf jeden Fall dass sagt, ihr kein Klischeegeschenk mitbringen . Im Obergeschoss entdeckt zufällig den Beaujolais, den sie damals nach ihrem MA-Abschluss sie dann und nimmt zwei Flaschen mit. getrunken haben,

2. Situation: Max schickt Julius mit dem firmeneigenen Briefboten einen konspirativen Brief über den Firmenvorstand.

Text: Max weiß, dass er in dem Brief an Julius über den Vorstand keine vertraulichen Details über seine Beschlussfindung preisgeben darf. Trotzdem den Vorstand und seine Ansichten in Kenntnis er ihn dringend über will Er war sich letzte Woche auch nicht sicher. ob der Bote nicht ihm beauftragt worden ist, alle Briefe zu öffnen und ihm weiterzuleivon Er wird in fünf Minuten kommen, um ihn abzuholen und zuzustellen. Also schreibt er schnell die wichtigsten Informationen in Andeutungen hinund hofft, dass er klebt ihn zu keinen Verdacht schöpft ein. ausliefert.

4 Pronomina und Artikel unterscheiden

Entscheiden Sie für die unterstrichenen Wörter, ob sie Artikel (Art) oder Pronomina in Artikelfunktion (ProAF) oder Pronomina in Pronominalfunktion (ProPF) darstellen.

	Wort im Satzkontext	Klassifikation
(1)	Es hat sich kein Junge ins Wasser getraut.	□ Art □ ProAF □ ProPF
(2)	Da ist der Kollege, dessen Kinder immer nerven.	\square Art \square ProAF \square ProPF
(3)	Mit <u>diesem</u> Milieu will ich nichts zu tun haben.	\square Art \square ProAF \square ProPF
(4)	Einer wollte auf jeden Fall schwimmen.	\square Art \square ProAF \square ProPF
(5)	Ich fahre ungern mit <u>deinem</u> Auto.	\square Art \square ProAF \square ProPF
(6)	Die Kinder <u>des</u> Kollegen waren heute ruhig.	\square Art \square ProAF \square ProPF
(7)	<u>Unseres</u> hatte leider gestern eine Reifenpanne.	\square Art \square ProAF \square ProPF
(8)	<u>Die</u> ist gemein!	\square Art \square ProAF \square ProPF
(9)	Wir erinnerten uns seiner, als er hereinkam.	\square Art \square ProAF \square ProPF
(10)	Ich traf gestern <u>die</u> Schwester meines Kollegen.	\square Art \square ProAF \square ProPF

5 Flexion der Pronomina und Artikel

Entscheiden Sie, ob die folgenden Aussagen korrekt sind. Mit Pronomina sind hier nur die regelmäßig flektierenden gemeint, um die es in der Vorlesung und in EGBD3 hauptsächlich geht. Dementsprechend bleiben Personalpronomina und sonstige Exoten hier unbeachtet.

	Aussage	Bewertung	
(1)	Artikel flektieren genau wie Pronomina.	□ trifft zu	□ trifft nicht zu
(2)	Definitpronomina haben im Gegensatz zu Definitartikeln einige zweisilbige Formen.	□ trifft zu	□ trifft nicht zu
(3)	Artikel in Pronominalfunktion treten immer ohne nachfolgendes Substantiv auf.	□ trifft zu	□ trifft nicht zu
(4)	Im Gegensatz zum Indefinitpronomen fehlt beim Indefinitartikel im Akkusativ Singular Neutrum das Suffix.	□ trifft zu	□ trifft nicht zu
(5)	Beim Definitartikel ist die Trennung von Stamm und Endung teilweise problematisch.	□ trifft zu	□ trifft nicht zu
(6)	Die Form <i>der</i> kann kein feminines Pronomen sein.	□ trifft zu	\Box trifft nicht zu
(7)	Die Form dessen kann ein Artikel sein.	\Box trifft zu	\Box trifft nicht zu
(8)	Die Pronomina flektieren im Femininum Singular genauso wie im Plural.	□ trifft zu	□ trifft nicht zu
(9)	Possessiva flektieren wie Indefinita.	□ trifft zu	\Box trifft nicht zu
(10)	In Flexionsendungen der Nomina (eventuell mit Ausnahme – je nach Analyse – der Definitartikel) kommt als Vokal ausschließlich Schwa (orthographisch <e>) vor.</e>	□ trifft zu	□ trifft nicht zu